



Foto: Stefanie Graif

Zum Abschluss des Seminars war mit dem Frauen-Kabarett „Die Avantgardinen“ war auch die Stadtkirche gut gefüllt.

„Auftanken, bitte“

DEKANAT SCHWABACH Frauen-Seminarprogramm fand Anklang. Kabarett zum Abschluss.

ROTH/SCHWABACH - „Einmal Auftanken bitte!“ – dieses Angebot haben die Frauen aus dem Dekanat Schwabach gerne angenommen. Alle Plätze belegt waren am Samstag beim Seminarnachmittag im evangelischen Gemeindehaus Roth. Zum Abschluss mit dem Frauen-Kabarett „Die Avantgardinen“ war auch die Stadtkirche gut gefüllt.

Mit fast 60 Teilnehmerinnen war bei der Wiederaufnahme des Dekanatsfrauentags nach der Corona-Pause jeder verfügbare Platz belegt. „Die Frauen lechzen danach, sich wieder begegnen und gemeinsam etwas machen zu können“, freute sich die

Frauenbeauftragte Christine Niederländer stellvertretend für das ganze Team.

Und noch einen Grund zur Freude gab es: „Wir haben auch wieder mehr jüngere Frauen erreicht und es waren alle Generationen gut vertreten.“ Wahrscheinlich war es genau das richtige Thema zur richtigen Zeit mit Workshops unter anderem zu gesunder Ernährung, Resilienz und persönlichem Ressourcenmanagement.

Dass man über die Alltagsfallen moderner Frauen auch herzlich lachen kann, bewiesen bei der öffentlichen Abschlussveranstaltung am Abend in der Stadtkirche die vier

musikalischen Kabarettistinnen von den „Avantgardinen“.

Leichtfüßig, frech, mit ziemlich viel Glitzer und Selbstironie besangen die vier „Frauen mit Menstruationshintergrund“ die Abgründe des Alltags zwischen Kindern, Küche und Job. Ob Spiegel-Krisen in der Selbstwahrnehmung oder die Unmöglichkeit, allen Anforderungen selbstoptimiert gerecht zu werden: Wenn man mit Humor draufschaut, geht es allen deutlich besser. Sogar den Männern, die an diesem Abend eher die letzte Geige spielten, aber sich sogar vereinzelt in die Vorstellung gewagt hatten. **sgr**

Parteien gefordert

ALLERSBERG Grüne blicken auf ereignisreiches Jahr zurück.

ALLERSBERG - Bei der Jahresversammlung der Allersberger Grünen gab Sprecherin Tanja Josche einen Überblick über die Aktivitäten des Ortsverbands und die Arbeit der Fraktion im vergangenen Jahr.

Mehrmals habe man hochkarätige Gäste aus der Landtagsfraktion begrüßt: Martin Stümpfig, Sprecher für Energie und Klimaschutz, informierte mit dem Unternehmer Erich Wust über den Stand der Windkraft in Bayern und das Konzept der Bürgerenergie. Christian Zwanziger, Sprecher für Landesentwicklung und Tourismus, gab Einblicke in die LEF-Fortschreibung und Möglichkeiten zur Eindämmung des Flächenfraßes. Und Sabine Weigand, Sprecherin für Denkmalschutz, diskutierte mit den Mitgliedern sowie Vertretern lokaler Vereine über Ideen zur Marktplatzgestaltung trotz Klimakrise und denkmalschutzgemäß.

Als besonders erfolgreich bezeichnete Josche den Rothsee-Cleanup, bei dem man zahlreiche Bürgerinnen und Bürger zum Mitmachen motivieren und ein Zeichen für eine gesunde, müllfreie Welt setzte. Außerdem beteiligte man sich am Sommerferienprogramm des Jugendtreffs, organisierte Kundgebungen mit der BI Harrlach zum ICE-Werk und veranstaltete Aktionen im Bundestagswahlkampf.

Dem Ortsverband gelang es auch, den Klimawürfel des Energiebündel Roth-Schwabach nach Allersberg zu holen. Auch über die Arbeit der Fraktion gab Josche mit ihrem Ratskollegen Georg Decker einen Überblick. Man habe 16 Anträge zu gestellt. Die Atmosphäre im Gemeinderat bezeichnete sie als schwierig; die Fronten zwischen den Fraktionen seien verhärtet und sachorientiertes Arbeiten kaum möglich. Dass es kaum Sitzungsunterlagen zur Vorbereitung gebe und Protokollen häufig Sachlichkeit und Neutralität fehlten, verstärkte die Situation. Was aber optimistisch

stimme, seien die vielen positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung; „Sie sind Bestätigung und Motivation, uns weiter konsequent für mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz in unserer Gemeinde einzusetzen,“ kommentiert sie.

Auch die wachsende Mitgliederzahl sieht sie als Bestätigung für gute Arbeit: Die Allersberger Grünen gehören zu den vier größten Ortsverbänden im Landkreis. „Wir können stolz darauf sein, das in nur drei Jahren seit der Gründung erreicht zu haben,“ ergänzte Georg Decker.

Diskussionsthemen mit Henrik Schmidt-Heck, dem neuen Sprecher des Kreisverbands von Bündnis 90/Die Grünen waren die Wahlen 2023, das Verhältnis von Jugend und Politik sowie aktuelle Gefahren für die Demokratie.

Der 27-Jährige, der auch Mitglied der Grünen Jugend ist, betonte, wie wichtig es sei, sich für die Demokratie stark zu machen: „Wir erleben, wie vor allem rechtsextreme Gruppen versuchen, das Vertrauen in den Staat zu untergraben. Sie nutzen die Krisen - ob Energiekrise, Ukraine-Krieg, Pandemie oder Klimakrise - um Ängste zu schüren und Misstrauen zu säen.“

Gleichzeitig, so Schmidt-Heck, „kann man beobachten, dass politische Diskussionen immer schwieriger werden. Andere Meinungen werden nicht mehr gehört oder niedergebüllt. Hinzu kommt, dass offensichtliche NS-Symbolik wie der Hitlergruß bei AfD-Politikern von vielen hingenommen wird, als sei es ein notwendiges Übel. Das sorgt dafür, dass sich rechtes Gedankengut immer weiter in die Gesellschaft hineinfrisst. Eine gefährliche Entwicklung!“ Alle demokratischen Parteien seien gefordert, dieses Gedankengut wieder einzufangen - durch stärkere Aufklärung über Ziele und Hintergründe von rechten Bewegungen und durch Dialog. **vnp**

HANDWERK & DIENSTLEISTUNGEN

Geschäftsempfehlungen

WERZINGERHOF WERNFELS
WEIHNACHTS-EIS VERKOSTUNG TOGO

Do., 17.11.22 bis So., 20.11.22
10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Do., 24.11.22 bis So., 27.11.22
10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Holen Sie sich Ihre
Weihnachts-Eis Verkostung nach
Hause und probieren Sie unsere
18 Weihnachtseis-Kreationen.
Zufahrt frei.

FAMILIE PFÄHLER
EISSPEZIALITÄTEN VOM WERZINGERHOF WERNFELS
Stiegmühlstr. 10, 91174 Wernfels
09873 / 1205 • www.pfaehler-eis.de

Möbel nach Maß,
vom
Schreinermeister.
ALFA Renovierung
09171 - 892266
www.alfa-renovierung.de

Hilfe von
A bis Z?



Handwerk &
Dienstleistungen

AUSSCHREIBUNGEN

Bekanntmachung einer öffentlichen Ausschreibung

Landratsamt Roth, Gebäudeverwaltung,
Weinbergweg 1, 91154 Roth
Tel.: 09171/81-1418



Rahmenvertrag Büromöbel

Zeitraum: 01.01.2023 – 31.12.2023
Öffnung: Donnerstag, 15.12.2022, 10:00 Uhr
Bindefrist Ende: 13.01.2023

Die Vergabeunterlagen können unter
<https://www.meinauftrag.rib.de/public/publications/>
kostenlos heruntergeladen werden (22-60-08-01)

IN WENIGEN ZEILEN

Großer und kleiner Traktor

THALMÄSSING - Ein neuer Traktor mit mehr Leistung ersetzt seit wenigen Tagen den alten Traktor des Bauhofes der Marktgemeinde Thalmässing. Der vorhandene Traktor Fendt 513 Vario stand seit 2013 im Dienst des Bauhofes für eine Vielzahl von Arbeiten zur Verfügung. Der neue Fendt 516 Vario GEN3 für gut 200.000 Euro wurde Mitte Oktober ausgeliefert und wird bereits voll eingesetzt. Als Dank für diesen Auftrag stellte die BayWa AG für die Kindergärten und Kinderkrippen aus Thalmässing, Eysölden und Offenbau je einen neuen Spielzeugtraktor zur Verfügung. Der alte Traktor des Bauhofes wird in den nächsten Wochen auf www.zoll-auktion.de versteigert.

Kurse Hämmerleinsmühle

GEORGENSGMÜND - Zur kunterbunten Kinder-Werkstatt 9 „Den Planeten Erde retten - wir tun was!“ wird am Freitag, 18. November, 15 bis 18 Uhr in die Umweltstation Hämmerleinsmühle eingeladen. Heute: „Vögel im Winter“, Referentin: Franziska Osasuyi. „Spinnstube - Spinnstube Du? - Ein traditionelles Handwerk neu entdecken“ heißt es am Freitag, 18. November, 19 bis 18 Uhr. Referentin: Monika Sauer, Textil-Handwerkerin. Milchseifen selber herstellen kann man am Samstag, 19. November, von 14.30 bis 20 Uhr. Referentin: Ute Ulsenheimer, Kunsthandwerkerin. Wo? Umweltstation Verein Hämmerleinsmühle e.V., Am Mühlbuck 4, Georgensgmünd, Tele-

fon (0160) 2691285, E-Mail: haemmerla@aol.com; Internet: www.haemmerleinsmuehle.de

Muschel-Workshop

ROTH/HILPOLTSTEIN - Harte Schale weicher Kern - so kennen wir die Muscheln. Muschelschalen bringt fast jeder vom Strandurlaub mit, aber das Innere ist nicht jedermanns Sache. Sowohl Salzwasser- als auch Süßwasser-Muscheln sind Filtrierer und das wollen wir uns mit Experimenten für jedermann am Freitag, 18. November, 17 bis 18.30 Uhr, genauer anschauen. Mit Anmeldung unter www.rothsee.lbv.de bis 17. November, Kosten: fünf Euro/LBV-Mitglieder: drei Euro. Der Link zur Veranstaltung wird nach Zahlungseingang per Mail zugesendet. Gegen Aufpreis von drei Euro kann eine Materialkiste direkt an der LBV Umweltstation Rothsee abgeholt werden. Für Kinder ab zehn Jahre.

„Und plötzlich ...“

THALMÄSSING - An diesem Samstag, 19. November, 18 Uhr, findet in der Pfarrei St. Peter und Paul ein Gottesdienst in der Reihe „Und plötzlich...“ statt. Er wendet sich thematisch an Menschen in schwierigen Situationen, die einen Trauerfall oder ein Verlustereignis zu verarbeiten haben. Gerade diese Menschen spüren, wie fragil das Leben sein kann. Beziehungen, Verbindungen zu Menschen oder Situationen gehen verloren, zerbrechen, zerreißen. Aber auch die Aussicht auf Hoff-

nung wird in diesem Gottesdienst ihren Platz haben und soll anschaulich und greifbar gemacht werden.

Familiencafé in Hip

HILPOLTSTEIN - Zu einem Familiencafé im Hofmeierhaus (2. OG) lädt ein junges Team rund um Gemeindefreierin Agnes Meyer alle Familien des Pfarrverband Hilpoltstein am Sonntag, 20. November, von 15 bis 17 Uhr ein. Bei einer Tasse Kaffee und Kuchen ins Gespräch kommen ist das Ziel, ebenso wie ein Erfahrung- und Ideenaustausch zur (christlichen) Erziehung der Kinder. Das kommende Familiencafé steht unter dem Motto „Wir sagen euch an“. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Rückfragen unter [agmeyer@bistum-eichstaett\(dot\)de](mailto:agmeyer@bistum-eichstaett(dot)de) oder per WhatsApp: (0174) 8175947.

„Musik im Caféhaus“

HILPOLTSTEIN - An diesem Sonntag, 20. November, veranstaltet der Seniorenbeirat Hilpoltstein um 14.30 Uhr im Hofmeierhaus Hilpoltstein ein Caféhaus. Für musikalische Unterhaltung sorgt die Familienmusik Lenz aus Leinburg, die ihr Kommen angesagt hat, und die neben traditioneller fränkischer und bayrischer Volksmusik auch Weltmusik aller Art im Programm hat. Aufgelockert wird das Programm durch lustige und kurze Geschichten und Gedichte und natürlich einem leckeren Kuchenbuffet. Der Eintritt ist frei, es wird ein Spendenkorb für die Musiker aufgestellt.